

Kiefer wieder in Sollstellung

Neuartiges Messverfahren hilft bei Fehlstellungen

Kopfschmerzen, Verspannungen im Rücken oder Nacken, Schlafstörungen – die Ursache für derartige Beschwerden liegen manchmal dort, wo sie zunächst gar nicht vermutet werden: im Mund. So weisen zwei Drittel aller Menschen eine Unterkieferfehlstellung auf, ausgelöst durch einen unregelmäßigen Aufbiss der Zahnreihen. Die richtige Stellung der Kiefergelenke und die normale Funktion verschiedener Muskeln sind verloren gegangen.

Dieses Problem kann jetzt dank eines neuartigen Messverfahrens ermittelt und langfristig behoben werden. Das DIR-System, eine neue elektronische Diagnosemethode,



Mittels Sensoren wird die Stellung des Unterkiefers vermessen.

Foto: Melchers

misst dabei die Bewegung des Unterkiefers und kann in Verbindung mit dem Kaudruck und verschiedenen anderen Parametern die ideale Sollstellung des Unterkiefers zum Oberkiefer errechnen. An-

hand dieser Daten können Zahnarzt und -techniker dann eine Spezialschiene erstellen, die durch tägliches Tragen die Fehlstellung korrigiert.

Als einziges Labor im Raum Münster arbeitet nach eigener Aussage derzeit Dental-Technik Lehmköster, Sperber, Weers mit dem neuartigen Analyseverfahren – mit positiver Resonanz. „Gerade für Patienten, die seit langer Zeit an unerklärlichen Beschwerden leiden, bei denen Orthopäden, Physiotherapeuten und Hals-Nasen-Ohren-Ärzte nicht helfen können, bietet das System die Chance auf eine erfolgreiche Behandlung“, verdeutlicht Zahntechnikerin Sarah Hoffkamp.